

Beschluss

13. Dezember 2018

1 von 2

Anpassung KVG Liniennetzreform

Der Ortsbeirat hatte sich in seiner Sitzung am 22. August intensiv mit der Liniennetzreform beschäftigt und insbesondere Verbesserungen der Taktungen zugunsten der Umsteigebeziehungen vom Tram in den Bus 21 gefordert. Mit Schreiben vom 10. Oktober 2018 hatte die KVG eine Überprüfung der Umsteigebeziehungen in Aussicht gestellt und signalisiert, dass mit dem NVV geprüft werde, ob die Linie 52 über Nordshausen fahren könne.

Der Ortsvorsteher verliest eine Antwort der KVG an Nordshäuser Bürger zu den verschiedenen Linien und Verbindungen. Demnach ändern sich die Fahrplanlagen auf der Linie 21 zum Fahrplanwechsel im Dezember 2018 in beiden Fahrtrichtungen geringfügig, so dass für den Übergang von der Linie 21 auf die Linie 4 an der Haltestelle „Druseltal“ eine Minute mehr Zeit zur Verfügung steht als bisher. Gerade in der Hauptverkehrszeit war die Übergangszeit von bisher planmäßig 3 Minuten manchmal etwas zu knapp, so dass die Straßenbahn nicht mehr erreicht wurde. Gleichzeitig entfällt damit der in der Praxis nicht realisierbare Ein-Minuten-Übergang von der Linie 7 auf die Linie 21 am Schulzentrum, weil die 21 dort künftig eine Minute früher abfährt.

Die vom OBR gewünschte Verlängerung der Übergangszeit von der Linie 7 auf die Linie 21 auf drei bis vier Minuten sei nicht möglich. Aufgrund fahrplantechnischer Zwänge an anderen Stellen im Netz kann die Linie 7 nicht entsprechend verschoben werden. Eine Änderung der Fahrplanlagen der Linie 21 (spätere Abfahrt am Schulzentrum) würde wiederum zu Anschlussverlusten am Druseltal führen, da auch die Abfahrtszeiten der Linie 4 nicht beliebig veränderbar sind.

Die Übergangszeiten zur Linie 21 sind nach dem Fahrplanwechsel vom Dezember 2018 tagsüber wie folgt:

- Tram 4 Druseltal > Bus 21: 6 Minuten
- Tram 3 Brückenhof > Bus 21: 8 Minuten
- Tram 6 H.-Plett-Straße > Bus 21: 4 Minuten

Eine Linienführung der Buslinie 52 sei zumindest im gegenwärtigen Verkehrsvertrag des NVV nicht möglich und würde zu einer erheblichen Fahrzeitverlängerung für Fahrgäste führen, die zwischen Schauenburg und Kassel unterwegs sind. Für die Rückverlängerung der Linie 52, die um 6:16 Uhr am Druseltal startet würde dem Aufwand wenig entsprechender Nutzen entgegenstehen. In ähnlicher Zeitlage bestehe mit der Linie 21, Abfahrt Nordshausen Linde um 6:09 Uhr Richtung Brückenhof, ein direkter Anschluss an die Linie 7 Richtung Bahnhof Wilhelmshöhe. Bus 52 und Tram 7 erreichen den Bahnhof

im Abstand von nur drei Minuten. Die zusätzliche Abfahrt der Linie 52 würde daher 2 von 2
keinen merkbaren Zusatznutzen stiften.

Beschluss

Der OBR nimmt die Anpassungen zur Kenntnis und fordert den Magistrat auf, auf die KVG einzuwirken, die vom Ortsbeirat Nordshausen mehrfach geforderte Anschlussgarantie umzusetzen. Ein Vertreter der KVG hatte in der Sitzung des OBR Brasselsberg vom 25.10.2018 diese im Beisein von Nordshäuser Ortsbeiratsmitgliedern angekündigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Christian Knauf
Ortsvorsteher

Andrea Herschelmann
Schriftführerin